

Voraussetzungen für das FÖJ

- Interesse an Umwelt- und Naturschutz
- Bereitschaft sich auf neue Erfahrungen und Themen einzulassen
- Mitarbeit in Vollzeit
- Verbindliche Entscheidung für ein Jahr
- Erfüllung der Vollzeitschulpflicht
- Alter zwischen 18 und 26 Jahren

Leistungen des FÖJ

- Taschengeld und Verpflegungsgeld
- Unfall- und Sozialversicherung
- Urlaub (26 Arbeitstage)
- 5 Fachseminare à 1 Woche
- Fachliche Anleitung und persönliche Unterstützung



Impressum

© Januar 2016
Heideflächenverein Münchener Norden e.V.
Bezirksstraße 27, 85716 Unterschleißheim
Auflage 2.000 Stück
Druck Druckerei Schmerbeck GmbH
Gedruckt auf FSC-zertifiziertem Papier

Der Heideflächenverein Münchener Norden e.V. ist ein Verein in kommunaler Trägerschaft, der sich zum Ziel gesetzt hat, die Heideflächen auf der Münchner Schotterebene zu sichern und zu entwickeln. Ein wichtiges Anliegen des Vereins ist neben der Planung und Umsetzung von Landschaftspflegemaßnahmen, die Bevölkerung über die Lebensräume sowie die Tier- und Pflanzenarten der Heidelandschaft zu informieren und in ihren verschiedenen Aspekten erlebbar zu machen.

Informationen zum FÖJ beim Heideflächenverein:

Heideflächenverein Münchener Norden e. V.
Christine Joas
Geschäftsstelle
Bezirksstraße 27
85716 Unterschleißheim

Tel. 089 / 319 57 30
Fax: 089 / 379 297 27
info@heideflaechenverein.de
www.heideflaechenverein.de



Bewerbung für das FÖJ beim Träger unter:

Jugendorganisation Bund Naturschutz (JBN)
FÖJ Referat
Schmiedwegerl 1
81241 München-Pasing
Tel. 089 / 15 98 96-50
Fax: 089 / 15 98 96-33
www.foej-bayern.de
www.jbn.de



Die Bewerbungsunterlagen können ab Anfang Februar bei der Jugendorganisation Bund Naturschutz angefordert oder von der Internetseite des FÖJs heruntergeladen werden.

Das Freiwillige Ökologische Jahr kann bei der Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen (ZVS) als Wartezeit angerechnet werden.

Mach mit beim FÖJ



Informationen zum
Freiwilligen Ökologischen Jahr beim
Heideflächenverein Münchener

Allgemeine Informationen zum FÖJ

Das Freiwillige Ökologische Jahr (FÖJ) ist ein Angebot an junge Frauen und Männer, die ein Jahr lang freiwillig in einer Einrichtung des Natur- und Umweltschutzes oder der Umweltbildung arbeiten und lernen wollen.

Das FÖJ beginnt jedes Jahr am 1. September und endet am 31. August. Es richtet sich am Leitbild der Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) aus. Sie vermittelt jungen Menschen nachhaltiges Denken und Handeln und versetzt sie in die Lage, Entscheidungen für die Zukunft zu treffen und dabei abzuschätzen, wie sich das eigene Handeln auf künftige Generationen oder das Leben in anderen Weltregionen auswirkt.

Das bedeutet, ein FÖJ-ler wird in folgenden Bereichen herangebildet:

- Ökologie
- Persönlichkeitsbildung und soziale Bildung
- gesellschaftliches Lernen und politische Bildung

FÖJ Seminare

Teil des FÖJs sind fünf einwöchige Seminare. Diese werden von drei Betreuern des JBN angeleitet und finden im Rahmen der Umweltbildung und der Bildung zur nachhaltigen Entwicklung statt. Außerdem unterstützen Sie die Teilnehmer bei Fragen der persönlichen und beruflichen Lebensplanung.

In Gruppen von ca. 30 FÖJ-ern und einer lockeren Atmosphäre fällt es leicht, neue Kontakte zu knüpfen. FÖJ-ler berichten: „Man hat viele Freiheiten, ein interessantes Programm, ist viel draußen und hat nette Betreuer.“

FÖJ beim Heideflächenverein

Als FÖJ-Teilnehmer beim Heideflächenverein hat man viele verschiedene, abwechslungsreiche Aufgaben sowohl im Büro als auch an der frischen Luft. Dazu gehören die Biotoppflege, die Betreuung von Infoständen, die Mitwirkung bei Naturerfahrungstagen für Kindergruppen sowie das Arbeiten am PC.

Diese Aufgaben werden in der Geschäftsstelle, im "HeideHaus" und in den Heideflächen Fröttmaninger Heide, Garchinger Heide und Mallertshofer Holz durchgeführt.

Zusätzliche Informationen zum FÖJ beim Heideflächenverein erhalten Sie in der Geschäftsstelle.



Tätigkeiten im Überblick

- Arbeit ca. 50% drinnen, 50% draußen
- Umwelt- und Artenschutz
- Betreuung der Heide-Lehrpfade und Infotafeln
- Biotoppflege, Kartierungsarbeiten und Einmessen von Flächen
- Vorbereitung und Durchführung von Landschaftspflegemaßnahmen
- Umweltbildung mit Kindern und Erwachsenen
- Vorbereitung und Betreuung von Veranstaltungen und den HeideHaus-Öffnungszeiten
- Erstellen von Flyern
- Pressearbeit
- Arbeit am PC mit Programmen wie Word und Excel
- Sonstige Verwaltungsabläufe

